

~~392~~

444

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Wien, Mittwoch, 3. November 1915. Vormittags. Nº 392.

Vom Schweinemarkt. In der heute von den Marktparteien vor dem Schweinemarkte abgehaltenen Beratung wurde als Höchstpreis des Prima Fettschweines K 5,68 bestimmt. Dies bedeutet einen Preisrückgang von 4 h gegenüber der Vorwoche. Die Gründe für diesen nur mäßigen Preisrückgang sind, daß in Budapest die Preise noch immer auf einem höheren Niveau sich bewegen und ein noch namhafterer Rückgang die Beschickung des Wiener Marktes ungünstig beeinflussen könnte. Ferner daß trotz des etwas größeren Gesamtantriebes das Angebot in Primaware nur gering war. Andererseits mußte aber auch die schwächere Nachfrage nach Fettstoff auf dem hiesigen Platze sowie die Tatsache in Betracht gezogen werden, daß in der abgelaufenen Woche 10 Waggons Fettschweine außer Markt bezogen wurden.

Der Vorsteher der Fleischselchergenossenschaft Vieröckl.

Der Vorsteher des Gremiums der Viehhändler Saborsky.
